



ROßHAUSEN im Sommer 2020...

war in diesem, so besonderen Feriensommer einfach ganz besonders und zwar, da waren sich alle einig, besonders schön!

Als Alternative, für die aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallenen Roßdorfer Ferienspiele, plante die Kinder- und Jugendförderung vier verschiedene, jeweils mehrtägige Ferienaktionen. Insgesamt 43 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren nahmen an unserem Alternativprogramm teil. Allen Aktionen gemeinsam war, dass wir unsere Zeit draußen – auf unserem Gelände am Bürgerzentrum, im Wald, an der Kubig oder im „Stadtgebiet“ verbracht haben. Das Wetter hat glücklicherweise meistens sehr gut mitgespielt.

Los ging es mit **Schatzsuche hoch³**. An drei Tagen wurden von der klassischen Schnitzeljagd bis hin zum fortgeschrittenen Geo-Caching unterschiedliche Arten der Schatzsuche ausprobiert. Mal musste knifflige Detektivarbeit geleistet werden, um einen Tresorknacker zu schnappen, mal waren wir auf Fotosafari unterwegs auf der Suche nach den einfallsreichsten Motiven oder wurden mithilfe entschlüsselter Koordinaten durch den Wald bis zum Nördlichen Windrad geführt. Den Finderlohn hatten sich unsere Teilnehmer*innen auf jeden Fall sehr verdient.

Bei **Ab in den Wald I & II** verbrachten wir jeweils zwei spannende Tage an der Kubig in Roßdorf. Ein Programmpunkt war dabei der Besuch von unserem Förster Herr Michael Menzel, dieses Mal sogar mit Team. Wir durften den spannenden Geschichten rund um den Wald und das Leben eines Försters lauschen, den Wald mit allen Sinnen genießen und jede Menge Wissenswertes erfahren: Woher hat die Rosskastanie ihren Namen und wie viele Nüsse versteckt eigentlich ein einzelnes Eichhörnchen, um sich für den Winter gut zu wappnen? Die Walderlebnistage wurden abgerundet durch kreative und spielerische Aktivitäten. Vom Bau einer Waldkugelbahn bis hin zum selbstgemachten Schmuck, aus gesammelten Naturschätzen, war für jede Vorliebe etwas dabei. An dem Naturmaterial Ton hatten alle Teilnehmer*innen sichtlich Spaß und zauberten Schnecken, Schlangen, Mäuse, Boote, Fossilien und vieles mehr.

Seit dem 15. Juli machen drei tolle, mit Deckelkunst gestaltete Hochbeete und eine eingehäkelte Laterne das Gelände am Bürgerzentrum „Neue Schule“ viel bunter. In **Unser bunter Garten** gingen nämlich 12 Kinder und Jugendliche tatkräftig ans Werk. Da wurde geschraubt, gebohrt, gehämmert, gestrichen, geschaufelt, gepflanzt, gegossen, gemalt und gehäkelt. Entstanden ist ein bunter Naschgarten. Wer vorbeikommt ist eingeladen Beeren zu naschen, aber gerne auch ein bisschen zu gießen.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen wunderbare Sommerferien und sagen DANKE für die fröhliche gemeinsame Zeit, DANKE an die Superkids, die das Gelände am Bürgerzentrum mit viel Kraft, Ausdauer und Kreativität so schön gestaltet haben, DANKE an das Team vom Bauhof und an Frau Schulteß für die tolle Unterstützung, DANKE an unsere fleißigen Teamer*innen und DANKE an Herrn Menzel und sein Team für die Bereicherung.

Euer Team der Kinder- und Jugendförderung Roßdorf
Tami & Ka